

Einladung zur kulinarischen Weltreise

Markttag im Rahmen der Ausstellung „ausgekocht?“ im Burgfarnbacher Frauenkulturmuseum



Beim letztjährigen Museumstag hat Ausstellung in den historischen Gewölben viel Zulauf bekommen. Vorträge und Aktionen wie der jetzige Markttag begleiten die Schau.
Foto: Athina Tsimpostefanaki

Zu den Besonderheiten der regionalen Museumslandschaft gehört die Ausstellungsstätte zur Frauenkultur im reizvollen Marstall des Burgfarnbacher Schlosses. An diesem Samstag wartet die Schau im Westen von Fürth mit einer ganz besonderen Attraktion auf: Von 14 bis 17 Uhr ist Markttag mit internationalen Kostproben und einer großen Versteigerung von Kochbüchern aus aller Welt.

„Ausgekocht?“ ist die aktuelle Ausstellung überschrieben. Sie beleuchtet Fragen, die Frauen heute in puncto Ernährung stellen. Immer seltener wird zuhause noch gekocht, industriell hergestellte Fertigprodukte ersetzen zunehmend die Handarbeit. Lebensmittelverschwendung und fehlende Nachhaltigkeit auf der einen Seite führen zu Unterernährung und Verlust von Ernährungsautonomie auf der anderen.

Zum Markttag gibt es bei freiem Eintritt multikulturelle Kochgeschichten, Kochrezepte sowie für Kinder Spiele und ein Pflanzenquiz. Auf die Besucher warten exotische Gerichte in Wort und Bild. Für Kostproben sorgt ein Team des Cafés Elli und des Multikulturellem Frauentreffs.

Das erste Frauenmuseum Bayerns ist ein Projekt des Vereins „Frauen in der Einen Welt - Zentrum für interkulturelle Frauenalltagsforschung

und internationalen Austausch“. Geöffnet ist es donnerstags und freitags von 14 bis 18 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 17 Uhr. Führungen werden jeden Sonntag um 15 Uhr angeboten (60 Minuten). Der reguläre Eintritt kostet drei Euro, ermäßigt zwei Euro pro Person; Kinder, Schüler und Jugendliche haben freien Zugang. Zur aktuellen Ausstellung gibt es einen Katalog mit 256 Seiten und 200 Abbildungen für zehn Euro.